



Leitbild

Das Zentrum für „Interreligiöses Lernen, Migrationspädagogik und Mehrsprachigkeit“ (Z.I.M.T.) wurde 2012/13 vom Rektorat der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz (PH Linz) initiiert und in den darauf folgenden Jahren implementiert. Z.I.M.T. fokussiert Diversität und Chancengerechtigkeit und will die Zielgruppen bezüglich der Z.I.M.T.-Schwerpunkte professionalisieren.

Was uns leitet:

In unserer globalisierten und von Mobilität geprägten Gesellschaft finden Lernen und Lehren in einem Umfeld statt, das durch Diversität gekennzeichnet ist. Wir wollen uns mit diversitätsorientierter Qualitätsentwicklung und Professionalisierung in Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie in Beratung und Forschung für eine weltoffene, plurale, menschenfreundliche und mehrsprachige Bildung einsetzen.

Was wir wollen:

- Die Reflexion und Weiterentwicklung diversitätsorientierter Öffnung unserer Pädagogischen Hochschule als exemplarischer Lernort
- Qualitätsentwicklung und Professionalisierung in den Bereichen Lernen und Lehren (in Aus-, Fort- und Weiterbildung), Beratung, Entwicklung und Forschung zu den Themen Interreligiöses Lernen, Migration und Mehrsprachigkeit
- Vernetzung und Bündelung von Know-how, Kompetenzen und Ressourcen sowohl innerhalb als auch außerhalb der PH Linz
- Entwicklung und Angebot von Expertise und Exzellenz in den Z.I.M.T.-Schwerpunkten als Profilsetzung einer hochschulischen Einrichtung in Kooperationen mit internationalen, nationalen und regionalen Partnern aus Wissenschaft, Bildung, Kultur und Politik

Wer wir sind:

Z.I.M.T. versteht sich als offenes Kompetenz- und Begegnungszentrum:

- Wir sind ein Team, das durch **Interdisziplinarität** (Theologie, Sozial- und Sprachwissenschaft) gekennzeichnet und dessen Arbeit von **Mehrperspektivität** geprägt ist.
- Wir sind ein Zentrum, das aufgrund seiner Ausrichtung keinem bestimmten Institut zugeordnet ist und deshalb direkt dem Rektorat als **Stabstelle** untersteht.
- Wir verstehen uns als **offener Denkraum** und als **Lernwerkstatt** und setzen uns mit den drei thematischen Schwerpunkten (Interreligiöses Lernen, Migrationspädagogik und Mehrsprachigkeit) professionell und kompetent – d.h. am neuesten Stand des Diskurses und der Forschung – auseinander, um so für die PH Linz wirksam zu werden.
- Wir sind eine **Informationsdrehzscheibe** und ein **Ort der Begegnung**, der offen ist für Austausch und Kommunikation.
- Wir verstehen uns als ‚**Soziotop**‘ heterogenen Lernens und Handelns, indem nicht

nur die Theorie, sondern die gelebte Haltung von Vielfalt als Normalität zum Ausdruck kommt.

Was wir tun:

- Wir richten unsere Aufmerksamkeit auf Chancengerechtigkeit, Sprachen, kulturelle Kontexte und Religionen und die damit verbundenen strategischen Fragen für das Bildungssystem auf unterschiedlichen Ebenen.
- Wir bündeln Know-how, Kompetenzen und Ressourcen im Sinne unserer Ziele und machen diese sichtbar. Wir initiieren und fördern Entwicklungen und verstehen uns dabei selbst als Lernende.
- Wir setzen Impulse für die einzelnen Institutionen an der PH Linz, damit diese in ihren jeweiligen Bereichen Z.I.M.T.-Thematiken entwickeln können: Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote, Bachelor- und Masterarbeitsbegleitung, Forschungsprojekte, Beratungsangebote, Personalentwicklung, PR-Auftritte, u.a.
- Wir entwickeln und führen interdisziplinäre (Forschungs)Projekte durch, welche die Profilierung der PH Linz als tertiäre Einrichtung unterstützen.
- Durch partizipatives Vorgehen stellen wir uns selbst sowohl als Forschende als auch als handelnde Subjekte zur Verfügung. Wir verstehen uns hierbei als Forschende, die ihre Expertise auf der Basis diverser Hintergrundtheorien anbieten, als auch als Subjekte, die selbst durch den Prozess lernen und zu diesem Zweck stets im Austausch mit dem beforschten System sind.

An wen wir uns richten:

- Lehrende und Studierende in Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Leiterinnen und Leiter sowie Lehrkräfte an APS, BS, AHS und BMHS
- Schulbehörde
- Verantwortliche aus Wissenschaft, Bildung, Kultur und Politik auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene
- Diskurs- und Kooperationspartner/innen aus Wissenschaft und Bildung
- thematische Expertinnen und Experten in NGOs

Was uns wichtig ist:

- Wir schätzen die **Vielfalt** unserer Gesellschaft, die es im Interesse der Einzelnen und der Gesellschaft wahrzunehmen und zu unterstützen gilt.
- Wir sind überzeugt von einer **Pädagogik der Anerkennung**, die der Würde der einzelnen Personen gerecht wird.
- Wir verstehen das Eintreten für **Chancengerechtigkeit** als gesellschaftspolitischen Auftrag und wollen mit unserer Arbeit im Bildungssystem diesbezüglich wirksam werden.
- In der Zusammenarbeit setzen wir auf **Kooperation** und **Dialog** und schaffen auf diese Weise die Grundlage für ein gut funktionierendes Netzwerk und die Basis für überregionale, überinstitutionelle qualitätsbasierte Entwicklung.
- Wir sind überzeugt von der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit einer **reflexiven Grundhaltung** in Bezug auf Theorie, Praxis und Habitus, die uns selbst als Beteiligte miteinschließt und fordert.